

HSK-Lehrerinnen- und Lehrerverein des Kantons Zürich

VORSTAND

| | | | |
|---|-----|---|-----|
| Tirso Apóstol Präsident | MEX | Olga Alexandre AS-Qualitätssicherung | RUS |
| Martina Kovačević Rakonić Community Managerin | HRV | Ivana Marčeta Kulturportfolio Managerin | SRB |
| Alena Pajasová Kassiererin | CZE | Edina Kazinczi Rábián Ombudsamt | HUN |
| Catarina Correia Rodrigues Aktuarin | PRT | Hassan Moghnieh IT-Manager | LBN |



HSK-LVZH

HSK-Lehrpersonen Verein des Kantons Zürich

JAHRESBERICHT 2023



Tirso Apóstol

Liebe Mitglieder des HSK-LVZH

Das Jahresende steht vor der Tür, und es ist an der Zeit, eine Bilanz unserer Leistungen im Geschäftsjahr 2023 zu ziehen und neue Ziele für das kommende Jahr zu setzen.

Für uns war 2023 aus vielen Gründen ein besonderes Jahr. Zunächst einmal, weil es die ersten 20 Jahre des Bestehens unseres Vereins markierte.

Ja, zwei Jahrzehnte sind seit jenem 12. Juni 2003 vergangen. Aus diesem Grund feierten wir im Jahr 2023 dieses Jubiläum, indem wir uns in besonderer Weise an die Menschen erinnerten, welche mit ihrem Engagement und ihren Bemühungen unseren Verein in dieser Zeit lebendig gehalten haben.

Doch das Jahr 2023 ist auch für sich genommen ein erinnerungswürdiges Jahr, denn in ihm hat der Verein begonnen, die Früchte der Arbeit zu ernten, die in den letzten vier Jahren in ihn investiert wurde. Die vor vier Jahren begonnene Umstrukturierung des Vereinsrechts wurde auf der Generalversammlung 2023 abgeschlossen. Die seither von den verschiedenen Generalversammlungen schrittweise angenommenen Änderungen sind bereits in die neue Fassung der aktuellen Satzung eingeflossen, die seit dem 12. April 2023 in Umlauf ist. Für alle rechtlichen Zwecke ist diesem Bericht eine Kopie dieser Satzung beigelegt.

Diese aktualisierten Statuten ermöglichen uns nun ein gerechteres und effizienteres Gemeinschaftsleben, worauf wir sehr stolz sind. Zu den konkreten Beispielen für solche Änderungen gehören:

1. Die Zuordnung des Geschäftsjahres des Vereins zum Kalenderjahr und die nun regelmässige Abhaltung der Jahresmitgliederversammlung an einem für alle festen Termin: dem ersten Freitag im März jedes Jahres.
2. Die Integration des Vorstandes durch eine Vielzahl engagierter Mitglieder aus den unterschiedlichsten Nationen. Es ist leicht zu sagen, aber unter den prekären und ehrenamtlichen Bedingungen, unter denen wir tätig sind, ein grosses und erstklassiges Team zu haben, ist keine leichte Sache. Umso mehr sind daher das Engagement und die bedingungslose Professionalität unserer Vorstandsmitglieder hervorzuheben.

3. Die Organisation des Vorstandes selbst in neun Fachabteilungen, deren Leiter viermal im Jahr zu festen Terminen zusammenkommen.
4. Auch die Eingliederung und Integration der neuen Mitgliedschaftsformen zusätzlich zur Grundkategorie der ordentlichen Mitgliedschaft: **Fördernde Mitgliedschaft** und Ehrenmitgliedschaft sowie das Schnupper Abo für ordentliche Mitglieder, die neu in der Stadt sind.

Besonders hervorzuheben ist in diesem Zusammenhang das Vertrauen und die unmittelbare Unterstützung, die wir bereits von den folgenden Schulen durch die neue Form der Mitgliedschaft, **Fördernde Mitgliedschaft**, erhalten haben:

- **Stiftung ALILEC für spanisch aus Lateinamerika**
- **Arabische Schule Nour**
- **HSK-Kurse des Ministeriums für Wissenschaft und Bildung der Republik Kroatien**
- **Ukrainische Schule Mirja**
- **Verband Russischer Schulen**

Diesen HSK-Trägerschaften möchten wir an dieser Stelle nochmals unseren Dank und unser herzliches Willkommen an Bord des HSK-LVZH als Fördernde Mitglieder aussprechen.

Die Aufzählung dieser Beispiele sollte unterbrochen werden, um Platz für den systematischen Verweis auf die im Rahmen des Jahresprogramms 2023 durchgeführten Aktivitäten unserer HSK-LVZH zu schaffen. Darüber bietet die folgende Grafik einen Überblick.

| I. EIGENE AKTIVITÄTEN DES HSK-LVZH IM JAHR 2023 | |
|--|---|
| 1. Mitgliederversammlung 2023 | 3. März von 10.00 -11.30 Uhr |
| 2. Quartalsitzungen des Vorstands | 16. Januar, 14. April, 7. Juli und 6. Oktober |
| 3. Monatliche HSK-Stammtisch | Im Laufe des Jahres am ersten Freitag des Monats (Im Juni Empfang von Frau Karin Bhandary, Mitglieder des Zürcher Lehrerinnen-und Lehrerverband) |
| 4. 20. Jubiläum der Gründung des HSK-LVZH (12. Juni 2003) | Pestalozzi Bibliothek HARDAU. Norastrasse 20, 8004 Zürich. Am 2. Juni |
| 5. HSK-Literaturabend „Das Gemeinsame in der Vielfalt“ | Beiträge auf Serbisch, Portugiesisch, Ungarisch, Russisch, Englisch, Spanisch aus Lateinamerika und Deutsch. Am 2. Juni |

| | |
|--|-----------------------------|
| 6. HSK-Polyeder. Interviews von HSK-Lehrpersonen in der Zeitschrift VPOD Bildungspolitik | Frühling und Herbst |
| 7. Web-Auftritt des HSK-LVZH | Ab dem dritten Quartal 2023 |
| 8. Nachmittag der Weiterbildung | 4. November. Abgesagt |

II. MITWIRKUNGEN DES HSK-LVZ IM JAHR 2023

| | |
|---|--|
| 1. Teilnahme an der Begrüssung und Informationsveranstaltung (BIV) des Volksschulamts | 16. November |
| 2. Teilnahme an den HSK-Konferenzen des Volksschulamts | 31. März und 27. Oktober |
| 3. Mehrsprachige Integrieren (PHZH) | Die PHZH verschiebt die Veranstaltung im Juni auf einen späteren Zeitpunkt |
| 4. Arbeitsgruppen des Volksschulamts: 4.1 Märchen als Weltkulturerbe 4.2 Schulhofbibliothek ↓ 4.3 Morena | Verschiedene Treffen im Laufe des Jahres, u.a. mit mehreren Mitgliedern des Vorstands. Die entsprechenden Projekte stehen noch zur Genehmigung an. |
| 5. Teilnahme am Workshop " <i>Förderung der Zusammenarbeit zwischen den HSK-Lehrpersonen und den Klassen- und DaZ-Lehrpersonen</i> " | Fachstelle Migration & Schule Schulamt Stadt Zürich 13. April |
| 6. Teilnahme am Podcast der PHZH mit dem Thema HSK-Unterricht | Gemeinsame Aufnahme 12 Mai Veröffentlicht 13 Juni |
| 7. Zusammenarbeit mit der Kantonalen Elternmitwirkungsorganisation KEO KEO-Präsidentin. Sitzung mit der KEO-Mitgliederversammlung KEO-Tagung „Schulqualität...“ KEO-Vernehmlassungen KEO-Vorstand übernimmt HSK-Vertretung | 12. Januar 13 März 10. Juni Mai und Oktober Der HSK-LVZH unterstützen zwei Kandidatinnen wahlbar am 11 April 2024 |
| 8. Unser Verein al Triebwerk bei der Interessengemeinschaft Erstsprachen. Verschiedene Sitzungen für die Organisierung einer HSK-Tagung | 17. Januar 2023 28. November 2023 7. Dezember 2023 18. Dezember 2023 |

9. Die **HSK-Postulate** finden im Gemeinderat Zürich die erforderliche Mehrheit und werden dem Stadtrat für seine Prüfung überwiesen. Damit hat der Stadtrat zwei Jahre Zeit, das Ergebnis seiner Prüfung vorzulegen.

Das Postulat 2022/681 **über HSK-Finanzierung** am 28. Juni 2023

Das Postulat 2022/680 **über HSK-Unterrichtszimmer** am 25. Oktober 2023

I. VON DER EIGENER AKTIVITÄTEN DES HSK-LVZH

1. Die Jahresmitgliederversammlung 2023

Die Jahresmitgliederversammlung, das Hauptereignis im Leben unseres Vereins, findet ab der Mitgliederversammlung 2020 jeweils am ersten Freitag im März statt. Die Vorbereitungen dafür beginnen jedoch im Januar.

Dies war ebenfalls der Fall im Jahr 2023. Der Vorstand hielt zu diesem Zweck am 16. Januar eine Sitzung ab, und die Einladung an die Mitglieder wurde am 30. Januar verschickt. Alle für die Erörterung der einzelnen Tagesordnungspunkte erforderlichen Unterlagen wurden zudem an die Beteiligten verschickt.

So konnten wir die Jahresversammlung unserer Vereinsmitglieder am 3. März 2023 erfolgreich durchführen.

Die Mitgliederversammlung 2023 wählte die Kolleginnen Catarina Correia Rodrigues, Martina Kovačević Rakonić, Ivana Marčeta und Alena Pajasová in den Vorstand; die drei erstgenannten als Leiterinnen der Abteilungen Aktuariat, Community Management und Kultursportfolio sowie die letztgenannte als Kassiererin des Vereins.

Damals war Martina Kovačević Rakonić bereits seit April 2022 für die mediale Umsetzung des Online-Teils unseres Stammtisches zuständig und war ebenfalls geeignet und bereit, die Aufgaben des Aktuariats zu verstärken und Ivana Marčeta hatte angefangen im Oktober 2022 uns bei der Gestaltung des Kulturportfolios des Vereins zu unterstützen.



Alena Pajasová

Die Wahl unserer neuen Kassiererin, Alena Pajasová, verdient eine besondere Erwähnung im Rahmen des entsprechenden Verfahrens.

Da unsere vorherige Kassiererin, Dulsoon Huppi-Schin, in der Sitzung vom 19. September 2022 angekündigt hatte, dass sie nach Ablauf ihrer Amtszeit nicht erneut für das Finanzamt kandidieren werde, wurde seitdem nach einer Person gesucht, die aufgrund ihrer persönlichen Eigenschaften in der Lage wäre, für den vakanten Sitz im Finanzamt zu kandidieren.

Glücklicherweise wurde mit Alena Pajasová die Wunschkandidatin am 4. Oktober 2022 gefunden.

Mit Alenas Einverständnis wurde eine mögliche Unterstützung für ihre Kandidatur unter den Vorstandsmitgliedern im Rahmen der WB-Veranstaltung am 12. November erörtert und fand allgemeine Zustimmung.

Der Vorstand beschloss in seiner Sitzung vom 16. Januar 2023, Alenas Kandidatur als Kassiererin sowie die Kandidaturen der anderen oben genannten Mitglieder auf der MV 2023 zu unterstützen.

Nach ihrer Wahl im März leiteten wir die notwendigen Verfahren bei der Bank ein, um Alena Pajasová zu bevollmächtigen, die Verwaltung des Vereinskontos anstelle von Dulsoon Huppī-Schin zu übernehmen. Dieses aufwändige Verfahren, bei dem das Protokoll der Mitgliederversammlung und die aktualisierte Fassung der gültigen Statuten erforderlich waren, wurde auf der Vorstandssitzung im ersten Quartal des Jahres am 14. April 2023 offiziell abgeschlossen.

Angesichts der Bedeutung der Kasse für unser Vereinsleben möchten wir hier die Gunst würdigen, die Alena Pajasová uns erwiesen hat, indem sie dieses Amt angenommen hat und es effizient ausübt. Dafür danken wir ihr aus tiefstem Herzen.

Unser Dank geht auch an ihre Vorgängerin Dulsoon Huppī-Schin für die langjährige Unterstützung, die sie uns in dieser Funktion gewährt hat, sowie für die frühzeitige Bekanntgabe ihres Austritts, was uns die Möglichkeit gab, ihre Nachfolge so gut wie möglich vorzubereiten.

Detaillierte Angaben über Verlauf und Beschlüsse der Mitgliederjahresversammlung 2023 sind in der PowerPoint-Präsentation der Veranstaltung sowie im dazugehörigen offiziellen Protokoll zu finden. Beide Dokumente befinden sich in den Akten und gelten für alle rechtlichen Zwecke als Bestandteil des vorliegenden Berichts.

2. Quartalssitzungen des Vorstands 2023

Ein weiteres zentrales Element im Leben unseres Vereins ist der Vorstand, denn hier werden die konkreten Aktionen, in denen die Beschlüsse der Mitgliederversammlung umgesetzt werden, erörtert, abgestimmt und durchgeführt.

In diesem Sinne hielt der Vorstand im Jahr 2023 vier Sitzungen ab, die sich auf den 16. Januar, 14. April, 7. Juli und 6. Oktober bezogen.

Die jeweiligen Einladungen und die dazugehörigen Tagesordnungen sowie die entsprechenden Protokolle sind ebenfalls im offiziellen Archiv vorhanden und gelten für alle rechtlichen Zwecke als Anhang zu diesem Bericht.

3. Der HSK-Stammtisch

Für das demokratische Leben in unserem Verein ist der HSK-Stammtisch nachweislich von entscheidender Bedeutung. Dank der grosszügigen Unterstützung des Volksschulamtes Zürich findet diese Veranstaltung jeden ersten Freitag im Monat von 10.00 bis 11.30 Uhr in den Räumen dieses Amtes statt.

Die Teilnahme an diesen Treffen ist kostenlos. In der Regel werden alle HSK-Akteure monatlich mit einer Mail an die einzelnen Trägerschaften eingeladen, welche diese wiederum an ihre Lehrpersonen übermitteln.

Die Stammgäste wissen jedoch, dass sie keine zusätzliche Einladung benötigen, denn es liegt in der Natur eines Stammtisches, sich regelmässig zu treffen, um aktuelle Anliegen des gemeinsamen Themas zu diskutieren und gute Beziehungen zu Gleichgesinnten bei einem Glas des bevorzugten Getränks zu pflegen.

Besonders erwähnenswert ist in diesem Abschnitt das Treffen vom Juni 2023, an dem wir Besuch von Frau Karin Bhandary Mitglieder des Zürcher Lehrerinnen-und Lehrerverband erhielten, um die Modalitäten einer gemeinsamen Arbeit der beiden Verbände zu erkunden.

4. 20.- Jähriges Jubiläum der Gründung des HSK-LVZH

Da unser Verein am 12. Juni 2003 gegründet wurde, markiert das Jahr 2023 sein zwanzigjähriges Bestehen. Es ist leicht gesagt, aber dahinter steckt eine Menge harter Arbeit, die wir nicht unbemerkt lassen können. Deshalb haben wir schon früh im Jahr beschlossen, dies im Sommer gebührend zu feiern und dabei unseren Vorgängern und insbesondere den Gründungsmitgliedern zu gedenken.

Die Zeremonie fand am 2. Juni 2023 um 16.00 Uhr in der interkulturellen Pestalozzi-Bibliothek HARDAU an der Norastrasse 20, 8004 Zürich statt. Für ihre grosszügige und unentgeltliche Unterstützung danken wir erneut der Pestalozzi-Bibliothek und ihrer Leiterin Suela Jorgaqi.



Das Bild zeigt zwei ehemalige Präsidenten unseres Vereins. Dragana Dimitrejevic, erster von links, und Junhi Sin-Cho, letzter von rechts.

Wir möchten uns bei allen bedanken, die auf die eine oder andere Weise zum Leben unseres Vereins in diesen zwanzig Jahren beigetragen haben, sowie bei denen, die uns während der Feierlichkeiten begleitet haben.

Bei der Würdigung unserer Vorgänger dürfen die folgenden drei Namen nicht fehlen:

- Karina Kaunisaho, (JPN)
- Dragana Dimitrejevic (SRB) und
- Yunhi Sin-Cho (KOR)

Die erste aus Finnland, die zweite aus Serbien und die dritte aus Korea. Als **Präsidentinnen** haben sie unserem Verein in den verschiedensten Foren ihre Stimme verliehen. Seit 2003 Karina Kaunisaho als Gründungspräsidentin, ab 2008 Dragana Dimitrejevic als ihre Nachfolgerin und von 2016 bis zum 4. November 2019 Junhi Sin. Ihnen allen und ihren Teams, wo immer sie auch sind, eine herzliche Umarmung und unseren tief empfundenen Dank für all ihre Bemühungen.



Ehemaliger Vorstand des HSK-LVZH, von links nach rechts: Edna Pariaug, Yunhi Sin-Cho (Vors.) Rajko Tekalec und Dulsoon Hüppi-Shin

Und da unsere Arbeit nicht isoliert, sondern in ständiger Abstimmung mit der Fachverantwortlichen HSK des VSA erfolgt, möchten wir uns hier auch bei denjenigen bedanken, die aus diesem Amt heraus über die Jahre hinweg unsere Anliegen unterstützt haben: Tamara de Vito, Cornelia Möhlen, Claudia Ulbrich, Swenja Witzig. Ebenso gilt unser Dank der aktuellen Fachverantwortlichen Maja Holenstein.

Unser besonderer Dank gilt unserer Kulturportfolio Managerin, Ivana Marčeta, für die Vorbereitung des vortrefflichen Programms und natürlich jeder einzelnen Mitwirkende.

Die öffentliche Einladung und das entsprechende Programm befinden sich ebenfalls in den offiziellen Akten und gelten als offizielle Anlagen zu diesem Punkt des Berichts.



Ivana Marčeta

5. HSK-Literaturabend

In Anschluss an die Zeremonie zu den ersten zwanzig Jahren des Vereins haben wir den diesjährigen KSK-Literaturabend unter dem Thema „Das gemeinsame in der Vielfalt“ organisiert. Es wurden Beiträge auf Serbisch, Portugiesisch, Ungarisch, Russisch, Englisch, Spanisch aus Lateinamerika und Deutsch gelesen.



Verlauf des Literaturabends 2023

Auch hier gilt der Dank an unserer Kulturportfolio Managerin, Ivana Marčeta, für die Vorbereitung des vortrefflichen Programms und natürlich jeder einzelnen Mitwirkende.

Die öffentliche Einladung und das entsprechende Programm befinden sich ebenfalls in den offiziellen Akten und gelten als offizielle Anlagen zu diesem Punkt des Berichts.

6. HSK-Polyeder

Die Mitgliederversammlung 2022 stimmte der Realisierung des Projekts "Das HSK-Polyeder" zu, bei dem es darum geht, in einer Reihe von persönlichen Interviews ein facettenreiches Porträt einzelner HSK-Lehrpersonen in der fünfmal jährlich erscheinenden Fachzeitschrift vopd Bildungspolitik, Zeitschrift für Bildung, Erziehung und Wissenschaft, zu vermitteln.

Besondere Erwähnung und tiefer Dank gebührt hier dem VPOD und Dr. Johannes Gruber, der im Namen dieser Institution mit uns interagiert und die Interviews führt und herausgibt.

Der VPOD setzt sich innerhalb der **Interessengemeinschaft Erstsprachen** seit langem für die Integration des herkunftssprachlichen Unterrichts in der Volksschule ein. Seine Kampagne basiert auf der Überzeugung, dass nur bei Zuständigkeit der Schweizer Bildungsbehörden können die Arbeitsbedingungen und Löhne der HSK-Lehrpersonen Schweizer Standards angeglichen werden.

Aufgrund interner Probleme bei der Zeitschrift wurden im Jahr 2023 nur zwei Interviews veröffentlicht, eines im Frühjahr und eines im Herbst. Das Frühjahrsinterview diente der Verabschiedung unserer ehemaligen Kassiererin Dulsoon Hüppi-Shin und das Herbstinterview der Vorstellung unserer Kollegin Olga Alexandre, Leiterin des Amts für Systematische Qualitätssicherung.

Beide Ausgaben des oben genannten Magazins sind diesem Punkt des Berichts als Anlagen beigelegt.

7. Web-Auftritt des HSK-LVZH

Unter die im Jahr 2023 vollbrachte Leistungen des Vereins sind die Gestaltung und der Start der Website des Vereins besonders hervorzuheben.



Martina Kovačević Rakonić

Sobald unsere Community Managerin, Martina Kovačević Rakonić, die entsprechende Verantwortung übernommen hatte, die ihr die Jahresmitgliederversammlung im März übertragen hatte, nahm sie die Aufgabe in Angriff, die Website mit den offiziellen Texten des Vereins, die vom Präsidium zur Verfügung gestellt wurden, und mit Archivbildern, die die Arbeit des aktuellen und des vorherigen Teams widerspiegeln, zu gestalten.

Zum Zeitpunkt der Vorstandssitzung des zweiten Quartals, am 7. Juli 2023, lag Martinas vollständige Vorlage dem Vorstand vor und wurde von ihm in dieser Sitzung verabschiedet.

Von da an war für den endgültigen Start nur noch die Domain erforderlich.

Die Weitsicht und Teamwork Fähigkeiten unseres Vorstandskolleg, Hassan Moghnieh, waren in dieser Phase entscheidend. Hassan stellte uns die Domain zur Verfügung, die er die letzten fünf Jahre für den Verein aufrechterhalten hat, und war mit seiner Fachexpertise für die Koordination der IT-Abläufe für den endgültigen Start am 28. September 2023 verantwortlich.



Hassan Moghnieh

Die Website ist bereits da. Und es erfüllt uns mit Stolz, denn es ist ein sehr wertvolles Dokument, das die Bemühungen und Fähigkeiten eines gesamten Teams in Gegenwart und Vergangenheit getreu widerspiegelt. Daher schätzen wir diese herausragende Leistung von Martina Kovačević Rakonić und die oben erwähnte sehr grosszügige Unterstützung von Hassan Moghnieh aufrichtig.

Die erwähnte Webseite unseres Vereines findet sich unter www.hsk-lehrpersonen.ch

II. VON DER MITWIRKUNGEN DES HSK-LVZH

1 Begrüssung und Informationsveranstaltung (BIV-VSA)

Die Beteiligung unseres HSK-LVZH an der Begrüssung und Informationsveranstaltung (BIV) vom Volksschulamt am 16. November 2023 an der PHZH.

Alljährlich lädt der VSA unseren Verein ein, an dieser Veranstaltung teilzunehmen. Zu diesem Zweck werden uns fünf Minuten in der Plenarsitzung vor dem Ende der Veranstaltung zugewiesen. Für uns ist diese Veranstaltung von besonderer Bedeutung, weil sie uns die Möglichkeit gibt, alle neuen HSK-Lehrpersonen über unsere Existenz und Arbeit zu informieren. Und wir können ihnen auch eine kostenlose Mitgliedschaft für bis zu einem Jahr anbieten.

Zu diesem Zweck haben wir eine spezielle PowerPoint-Präsentation für diese Veranstaltung erstellt. Bei dieser Gelegenheit war es auch möglich, die Homepage des Vereins zu zeigen.

In diesem Jahr waren unsere Kolleginnen Alena Pajasová und Martina Kovačević Rakonić damit beauftragt, unseren Verein bei dieser Veranstaltung zu vertreten. Und wir sind alle stolz auf sie und sehr dankbar ihnen gegenüber für ihre hervorragende Leistung.



An der PHZH präsentieren Alena Pajasová und Martina Kovačević Rakonić unseren Verein während der BIV am 16.11.2023

Für den zur Verfügung gestellten Spielraum und für die Aufnahme unserer Präsentation in ihre Unterlagen danken wir herzlichst Frau Maja Holenstein, HSK-Fachverantwortliche des VSA die dies ermöglicht hat.

Danke auch an die Mitgliederversammlung 2022, denn ihr entsprechender Beschluss ermöglicht, allen neuen HSK-Lehrpersonen im BIV das Schnupperabo für ein Jahr kostenlos anzubieten.

Die hier erwähnte PowerPoint-Präsentation ist Teil des Archivs und liegt diesem Bericht als Anhang bei.

2. HSK-Konferenzen des Volksschulamts



Bild zum Abschluss der HSK-Konferenz im Herbst 2023

Der Präsident nahm in diesem Jahr wie üblich an beiden Konferenzen teil. Bei der Frühjahrskonferenz in Begleitung von Olga Alexandre und bei der Herbstkonferenz in Begleitung von Edina Kazinczi Rábián.

Bei der ersten Konferenz wurde die Versammlung mit der Ernennung von Olga Alexandre zur Leiterin der Abteilung für Systematische Qualitätssicherung über das Engagement unseres Vereins für HSH-Qualität informiert; und bei der zweiten Konferenz wurde mit der Vorstellung von Martina Kovačević Rakonić, Leiterin des Amtes Community Management, das Gleiche in Bezug auf die Vernetzung getan.

3. Teilnahme unseres Vereins am Projekt der Pädagogische Hochschule Zürich (PHZH): *«Mehrsprachige Integrieren»*

Im Laufe des Jahres 2021 und im Rahmen der Planung des PHZH-Projekts **«Integration von HSU-Lehrpersonen in multiprofessionelle Teams der Volksschule – Stärkung der Schulkultur durch Diversität- und Sprachsensibilität»** haben wir uns mit dem zuständigen PHZH-Team auf die Teilnahme unseres Vereins am Projekt geeinigt. Letztendlich wurde das Projekt Ende Dezember desselben Jahres in den folgenden Namen umbenannt: **»Mehrsprachige Integrieren- Stärkung der Schulkultur durch Diversität- und Sprachsensibilität«**



4. Oktober 2022 an der Pädagogische Hochschule Zürich (PHZH).
Eröffnungsveranstaltung des Projekts »Mehrsprachige Integrieren- Stärkung der Schulkultur durch Diversität- und Sprachsensibilität«

In dieser Vereinbarung hat sich unser Verein verpflichtet, das Projekt in der Gemeinschaft der HSU-Lehrpersonen zu befördern und die aktive Beteiligung von engagierten HSK-Lehrpersonen am Projekt zu erreichen.

Im Hinblick auf den im originalen Projekt betonten Integrationsaspekt von HSU-Lehrpersonen in die Regelstrukturen, sind die Mitglieder des Vereins eingeladen, ausgewählte Produkte oder Prozesselemente, die z.B. aus einer Netzwerktagung resultieren, mit dem Projektteam zu diskutieren und zu begutachten.

Zu Beginn der Vorbereitungsphase, gegen Ende der Realisierungsphase und in der Abschlussphase finden dreistündige Treffen statt. Diese dienen dazu Vereinsmitglieder und

weitere interessierte HSU-Lehrpersonen, über den Stand des Projektes zu informieren. Zudem sollen Fragen und Knackpunkte im Projektprozess unter Expertinnen und Experten diskutiert sowie relevante Bausteine für die partizipativen Lernräume entwickelt und gestaltet werden.



4. Oktober 2022 an der Pädagogische Hochschule Zürich (PHZH).
Eröffnungsveranstaltung des Projekts »Mehrsprachige Integrieren- Stärkung der
Schulkultur durch Diversität- und Sprachsensibilität«

Das dreistündige Treffen zur Vorbereitungsphase des Projekts fand am 4. Oktober 2022 mit insgesamt 24 Kolleginnen und Kollegen statt; das ursprünglich für den 3. Juni 2023 geplante Treffen zur Realisierungsphase wurde jedoch verschoben und hat bis Ende Jahr nicht stattgefunden.

Wir hoffen jedoch, dass das Projektteam der PHZH bald einen neuen Termin dafür festlegen wird. Wir werden unsere HSK-Community zu gegebener Zeit über diese Festlegung informieren.

4. Arbeitsgruppen des Volksschulamts: Märchen als Weltkulturerbe; Schulhoff Bibliothek und Morena

Bei der Konferenz im April beantragten zwei HSK-Trägerschaften, *Scoala Romanesca* und *Verband Russischer Schulen*, die Gründung der Arbeitsgruppen **Schulhoff Bibliothek** und **Märchen als Weltkulturerbe**.

Der Aufruf wurde von den verschiedenen Trägerschaften positiv aufgenommen und unser Verein wurde eingeladen, diese Projekte institutionell zu unterstützen. Nach der entsprechenden Beantragung stimmte unser Vorstand in beiden Fällen zu. Somit sind an diesen Projekten nicht nur mehrere Mitglieder unseres Vorstands direkt beteiligt, sondern sie werden auch von unserem Verein nominell unterstützt.

Dasselbe gilt für die Arbeitsgruppe MORENA, die auf Antrag der slowakischen Trägerschaft im Anschluss an die Herbstkonferenz gebildet wurde.

Anscheinend wurde die Genehmigung für das Projekt **Schulhoff Bibliothek** Mitte Dezember verweigert. Wir sind jedoch weder darüber noch über das Ergebnis der beiden anderen Projekte informiert worden. Wenn die zuständigen Stellen uns informieren, werden wir Sie entsprechend in Kenntnis setzen.



Veranstaltung der tamilischen Schule im Rahmen des Projekts der HSK-Arbeitsgruppe
Märchen als Weltkulturerbe 2023

5. Teilnahme am Workshop "Förderung der Zusammenarbeit zwischen den HSK-Lehrpersonen und den Klassen- und DaZ-Lehrpersonen" Fachstelle Migration & Schule. Schulamt Stadt Zürich

Am 1 März 2023 kam die Einladung der Fachstelle Migration und Schule, Schulamt Stadt Zürich, zur Teilnahme unseres HSK-Lehrpersonen Verein am Workshop «Förderung der Zusammenarbeit zwischen den HSK-Lehrpersonen und den Klassen- und Daz-Lehrpersonen».

Ausgangspunkt für den Workshop war das Postulat «Förderung der Zusammenarbeit zwischen den HSK-Lehrpersonen und den Klassen- und DaZ-Lehrpersonen».

- Der Workshop fand am Donnerstag, 13. April 2023, von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr statt.
- Bereits Ende August hatte das zuständige Büro das Projekt entwickelt, das unter folgendem Namen vorgeschlagen werden sollte: **HSK-Beratungs- & Unterstützungs-Settings** (HSK-B&U). Damit wollten sie für die ganze Stadt Zürich HSK-Beratungs- & Unterstützungs-Settings (HSK-B&U) anbieten.

Umgesetzt würden die Settings von HSK-Lehrpersonen. Die Volksschul-Lehrpersonen könnten bei Bedarf einzelne Settings buchen.

Für die Umsetzung dieses HSK-B&U Angebots sollte ein Fachberatungs-Pool von qualifizierten HSK-Lehrpersonen von der Stadt Zürich aufgebaut werden. Die HSK-Lehrpersonen aus diesem Fachberatungs-Pool würden entsprechend weitergebildet. Das Angebot sollte in einem Piloten konzipiert, aufgebaut und erprobt werden.

Der Vorschlag umfasste die folgenden vier Settings: A. Einschätzung und Begleitung bei Neuzuzug, B. Punktuelle Lernbegleitung, C. Unterstützung bei logopädischer Abklärung und D. Sprachenvielfalt als Ressource

- Im September haben wir uns für den Vorschlag ausgesprochen und noch die Aufnahme einer fünften Variante unter dieser Bezeichnung vorgeschlagen: E. **Die Chilbi der Sprachen der Schülerinnen und Schüler der zürcherischen Schule**

Um die HSK-Beratungs- & Unterstützungs-Settings (HSK-B&U) sowie das HSK-Angebot sichtbar zu machen und deren Vorteile für das Schulleben der Schüler*innen und für die Gesellschaft insgesamt hervorzuheben, würden gemeinsame Teams gebildet (Lehrpersonen, Schülerinnen und Schüler und HSK-Lehrpersonen), um Aktivitäten vorzubereiten, die auf einer jährlich stattfindenden Schulmesse mit allgemeinem Zugang und der Präsenz aller angebotenen HSK-B&U und HSK-Sprachen präsentiert werden.

- Die offizielle Mitteilung, dass die Zürcher Schulpflege beschlossen hatte, das Projekt nicht weiter zu verfolgen, holte uns am 23. November in die Realität zurück.

Und hier sind wir wieder wie am Anfang.

6. Teilnahme am Podcast der PHZH mit dem Thema HSK-Unterricht

Am 26.4.2023 wurde unser Verein von Herrn Samuel Hug, Leiter Kommunikation Prorektorat Weiterbildung und Dienstleistungen der Pädagogischen Hochschule Zürich eingeladen, am **Podcast Resonanzraum Bildung - HSK Unterricht** teilzunehmen.

Geplant war ein Podcast zum Thema «Heimat finden im Unterricht». Gesucht wurden Statements von HSK-Lehrpersonen und Leuten, die sich stark mit dem Thema HSK in Zürich auseinandersetzen. Dafür dürften sich die Teilnehmer kurz vorstellen, ihr Anliegen und ihre Motivation in ihrer Arbeit als HSK-Lehrperson sowie ihre grössten Herausforderungen und

Wünsche bezüglich der Zusammenarbeit mit der regulären Schule und den Lehrpersonen schildern.

Diese Einladung haben wir auf alle HSK-Trägerschaften und deren Lehrpersonen ausgeweitet.

Am Vormittag des 12. Mai 2023 traf sich unser Vorstand eigens in den Räumlichkeiten der PHZH, um eine gemeinsame Aufnahme zu machen, die ein Gefühl von Teamgeist vermitteln sollte.

Der Podcast wurde schließlich am 13. Juni 2023 auf den folgenden Portalen veröffentlicht:

- Website: <https://phzh.ch/de/Weiterbildung/resonanz/podcast/>
- Spotify: <https://open.spotify.com/episode/3zWpAYZEHCdRjwyT66XqPG?si=e904421096dd43b7&nd=1>
- LinkedIn: <https://www.linkedin.com/feed/update/urn:li:activity:7074290204383031296>
- Facebook: <https://fb.watch/I99bQgowDD/>

7. Zusammenarbeit mit der Kantonale Elternmitwirkungsorganisation (KEO)

An der HSK- Konferenz vom 1. April 2022 wurden die Beteiligten aufgefordert, eigene institutionelle Aufgaben zu übernehmen, die ihrer Meinung nach die Situation der HSK insgesamt verbessern würden, und solche vorzuschlagen, die ihrer Meinung nach von einem der anderen Akteure zu diesem Zweck durchgeführt werden sollten.

Unser Verein hat sich verpflichtet, interne Massnahmen zur Verbesserung von drei grundlegenden Aspekten umzusetzen:

- HSK-Qualität
- HSK-Vernetzung und
- HSK-Identität.

Diese Massnahmen sind bereits umgesetzt und es wurde bereits an den Konferenzen 2023 darüber berichtet. Die Auswirkungen zeigen sich in praktisch jedem Punkt dieses Berichts, haben aber im Wesentlichen mit der Gründung und dem regulären Betrieb der Abteilungen für Systematische Qualitätssicherung und Community Management zu tun, auf die wir bereits an anderer Stelle eingegangen sind.

Die zusätzliche Aufgabe, die uns von der erwähnten Konferenz 2022 übertragen wurde, bestand darin, uns bei der Kantonale Elternmitwirkungsorganisation KEO für eine wirksame Vertretung der HSK-Eltern innerhalb ihrer Organisationsstruktur einzusetzen.

Zu diesem Zweck haben wir mit der KEO-Präsidentin, Gabriela Kohler, Kontakt aufgenommen und am 12. Januar 2023 eine **Sitzung** abgehalten. Unser Verein war durch den Präsidenten und die damalige Aktuarin Edina Kazinczi Rábián vertreten. Die bei dieser Sitzung getroffenen Vereinbarungen sind in dem diesem Bericht beigefügten Protokoll festgehalten.

An der **Jahresversammlung der KEO** vom 13. März 2023 nahm unser Präsident teil, um das Interesse an einer positiven Entwicklung des HSK-Antrags zu bekräftigen.

Zur Stärkung der Zusammenarbeit hat die KEO unseren Verein eingeladen, an ihrer **Tagung am 10. Juni 2023** teilzunehmen, die unter dem Namen „Schulqualität...“ stattfand.

Angesichts des übereinstimmenden Themenschwerpunkts mit demjenigen unserer Abteilung für Systematische Qualitätssicherung wurde die Einladung auch an die Leiterin dieser Abteilung, Olga Alexandre, übermittelt. So nahmen sie und unser Präsident im Namen unseres Vereins an der oben genannten Veranstaltung teil. Wir möchten Olga dafür danken, dass sie einen ganzen Samstag in diese institutionelle Aufgabe investiert hat.



Olga Alexandre, Leiterin des Amtes für Systematische Qualitätssicherung, bei der KEO-Tagung am 10. Juni 2023

Eine der Schlussfolgerungen dieser Veranstaltung war es, auf die Risiken für die Qualität der Bildung hinzuweisen, die in einem Umfeld entstehen, in dem Eltern, Schüler oder Lehrer von institutionellen Entscheidungen ausgeschlossen sind.

Im Hinblick auf die Unterrepräsentation von Eltern in der KEO-Struktur hat sich die KEO entschlossen, HSK-Eltern in ihre Struktur einzubinden, um diesem Risiko im HSK-Umfeld entgegenzuwirken. Hierzu haben wir bereits zwei Vorschläge erarbeitet, die dem KEO-Vorstand am 11 April 2024 zur Entscheidung vorgelegt werden sollen. Weitere Einzelheiten werden dann bekannt gegeben.



Karla Villegas

Im Hinblick auf die Unterrepräsentation von Eltern in der KEO-Struktur hat sich die KEO entschlossen, HSK-Eltern in ihre Struktur einzubinden, um diesem Risiko im HSK-Umfeld entgegenzuwirken. Hierzu haben wir bereits zwei Vorschläge erarbeitet, die dem KEO-Vorstand am 11 April 2024 zur Entscheidung vorgelegt werden sollen. Weitere Einzelheiten werden dann bekannt gegeben.



Lissette Cabrera

Mit den notwendigen Vorbehalten aus Gründen des Datenschutzes sind die entsprechenden Kandidaturen in unseren Akten zur Ansicht und als "Anhänge" zu diesem Bericht verfügbar.

Die Zusammenarbeit mit der KEO umfasste auch unsere Stellungnahme und Verteilung verschiedener Vernehmlassungen an die HSK-Trägerschaften im Mai und Oktober 2023.

Für die grosszügige Annahme der HSK-Anfrage und die uneingeschränkte Bereitschaft zur Zusammenarbeit möchten wir der KEO und insbesondere ihrer Präsidentin, Gabriela Kohler, noch einmal danken.

Ebenso bedanken wir uns bei den zwei Personen, die die Kandidatur für die Vertretung der HSK-Welt am KEO-Vorstand angenommen haben, Lissette Cabrera und Karla Villegas, herzlichen Dank und viel Glück bei der Wahl im April 2024.

8. Interessengemeinschaft Erstsprachen. Verschiedene Sitzungen für die Organisierung einer HSK-Tagung

Die Interessengemeinschaft Erstsprache IGE ist ein Versuch, möglichst viele HSK-Akteure aus den unterschiedlichsten Bereichen zusammenzubringen, um die HSK-Agenda für Inklusion stärker voranzutreiben.

Im Rahmen der gemeinsamen Arbeit mit der Organisation VPOD, die uns bei den oben erwähnten Interviews des Projekts HSK-Polyeder unterstützt, und in Absprache mit unserem direkten Ansprechpartner Dr. Johannes Gruber haben wir uns auch im Jahr 2023 an der Arbeit der IGE beteiligt.

Der VPOD setzt sich innerhalb der **Interessengemeinschaft Erstsprachen** seit langem für die Integration des herkunftssprachlichen Unterrichts in der Volksschule ein. Seine Kampagne basiert auf der Überzeugung, dass nur bei Zuständigkeit der Schweizer Bildungsbehörden können die Arbeitsbedingungen und Löhne der HSK-Lehrpersonen Schweizer Standards angeglichen werden.

Das erste Treffen des Jahres haben wir für den 17. Januar beim VPOD einberufen. An diesem Tag haben wir uns unter anderem auf Folgendes geeinigt:

*«Wir beabsichtigen, eine grosse gesamtschweizerische Tagung zu veranstalten – 10 Jahre nach der letzten grossen Tagung von 2014 – zum Thema **«Was hat sich in den letzten 10 Jahren im Bereich HSK entwickelt, was ist die Zukunft?»** Es soll um darum gehen, den interkantonalen Austausch, die Kollaboration, das vereinte Engagement zu stärken. Für eine Tagung müssen finanzielle Mittel gesucht werden (beim Bundesamt für Kultur u.a.). Die Idee soll in den nächsten Sitzungen konkretisiert werden.»*

Diese Idee wurde intern durch den Präsidenten und die Leiterin der Abteilung für Systematische Qualitätssicherung, Olga Alexandre, bei einer Fachsitzung im Juni und später beim Vorstand unseres Vereines an der Sitzung des zweiten Quartals des Jahres, 7. Juli 2023, behandelt.

Bereits mit der oben erwähnten Zustimmung des Vorstands haben wir eine 'Anfrage' gestartet und zu einer neuen Sitzung am 28. November 2023 aufgerufen. Bei diesem Treffen, das von Olga in der Matrjoschka-Schule betreut wurde, wurde die Idee der Tagung gebilligt und ein neues Treffen für den 7. Dezember vereinbart, welches dieses Mal online stattfinden sollte.

Ein weiteres Online-Treffen fand am 18. Dezember 2023 statt, an dem Vertreter von **BAK**, Claude Dermont, **VSA**, Maja Hollenstein (die nur als Gast teilnahm), und **PH-Bern**, Irene Zingg, sowie Markus Truniger und Lurdes Gonçalves, die Koordinatorin der **portugiesischen Trägerschaft**, Olga Alexandre, Alena Pajasová, Edina Kazinczi Rábián, Hassan Moghnieh und Tirso Apóstol von unserer Seite teilnahmen.

Den Plänen zufolge soll der Antrag auf finanzielle Unterstützung im Januar 2024 gestellt werden, und die endgültige Entscheidung wird im April desselben Jahres bekannt sein. Im Falle einer Genehmigung würde das Projekt im Herbst 2024 oder im Januar-Februar 2025 durchgeführt werden. In der Zwischenzeit hat die PHZH bereits ihr Interesse an einer Mitarbeit an diesem Projekt bekundet.

Wir werden alle unsere Mitglieder und Kooperationspartner zu gegebener Zeit mit den entsprechenden Einzelheiten versorgen.

9. Die HSK-Postulate 2022/680 und 2022/681 finden die erforderliche Mehrheit im Gemeinderat Zürich

Im Jahresbericht 2022 informierten wir über unseren Austausch mit Herrn Balz Bürgisser, Mitglieder des Gemeinderats der Stadt Zürich, im Rahmen unseres HSK-Stammtisches am 2. Dezember 2022.

Wir haben auch darüber berichtet, wie Herr Bürgisser mit seiner Kollegin Selina Walgis auf der Grundlage dieses Austausches am 21. Dezember 2022 vor dem Gemeinderat der Stadt Zürich die Postulate 2022/680 und 2022/681 formuliert hat.

Es lohnt sich, an dieser Stelle an die Rechtsnatur eines Postulats zu verweisen. Dafür geben wir die eigene Beschreibung des Gemeinderats auf seiner Webseite wieder:

«Ein Postulat fordert den Stadtrat auf zu prüfen, ob und wie er ein Anliegen oder eine Idee umsetzen kann. Der Stadtrat kann damit auch aufgefordert werden, einen Bericht zu erstatten. Findet das Postulat im Rat eine Mehrheit und wird damit dem Stadtrat überwiesen, hat der Stadtrat zwei Jahre Zeit, das Ergebnis seiner Prüfung vorzulegen.» <https://www.gemeinderat-zuerich.ch/gemeinderat/geschaeftsarten/>

Es ist auch sinnvoll, sich das Wesen jedes dieser Postulate in Erinnerung zu rufen:

Im Postulat 2022/681 über HSK-Finanzierung steht:

«Der Stadtrat wird aufgefordert zu prüfen, wie Eltern mit geringem Einkommen und Vermögen, deren Kind einen Kurs in Heimatlicher Sprache und Kultur besucht, die Kurskosten ganz oder teilweise rückerstattet werden können.»

Im Postulat 2022/680 über HSK-Unterrichtszimmer steht:

Der Stadtrat wird aufgefordert zu prüfen, wie den Kursen in Heimatlicher Sprache und Kultur (HSK) geeignete Unterrichtszimmer der Volksschule zugeweiht werden können. ~~Dabei soll für den HSK-Unterricht die übliche Infrastruktur zur Verfügung stehen.~~ Wenn es die Raumsituation einer Schule zulässt, soll wenn möglich für den HSK-Unterricht die übliche Infrastruktur zur Verfügung stellen» (Angenommene Textänderung von 25.10.2023)

Wir freuen uns, heute mitteilen zu können, dass die beiden Postulate die erforderliche Mehrheit im Gemeinderat gefunden haben, das Postulat 2022/681 in der Sitzung vom 28. Juni 2023 und das Postulat 2022/680 in der Sitzung vom 25. Oktober 2023, und somit bereits dem Stadtrat für seine Prüfung überwiesen worden sind. Damit hat der Stadtrat zwei Jahre Zeit, das Ergebnis seiner Prüfung vorzulegen.

Bei der Ausarbeitung dieser Postulate hat sich der Gemeinderat mit dem Wesen unserer HSK-Kurse und ihrer Bedeutung für die Stadt Zürich und ihre Bevölkerung auseinandersetzen müssen. Ich lade Sie ein, die entsprechenden Argumente zu verfolgen. Zu diesem Zweck habe ich hier die betreffenden Links eingefügt. Wenn Sie diese anklicken, haben Sie direkten Zugang zu den Auszügen der substantziellen Protokolle.

Lassen Sie sich diese Lektüre nicht entgehen - es sind nur zwei dreiseitige Pakete in Grossdruck. Ich garantiere Ihnen, dass Sie nach der Lektüre noch stolzer auf Ihre HSK-Aufgaben sein werden.

https://www.gemeinderat-zuerich.ch/dokumente/61a75eb9ffb34a62bebf92d3077b4a62-332?filename=2022_0680Protokollauszugssubstanziell

https://www.gemeinderat-zuerich.ch/dokumente/b72ab62908a84e77bc54f708ffc586e9-332?filename=2022_0681Protokollauszugssubstanziell

Nun, da wir am Ende dieses Berichts 2023 angelangt sind und Sie auch die entsprechenden Protokolle gelesen haben, bleibt mir nur noch, Ihnen für Ihre Geduld und Ihre Unterstützung der HSK-Anliegen zu danken.



Der Vorstand des HSK-LVZH in Begleitung einiger Gäste und unserer Gastgeberin, Suela Jorgaqi, während der Feierlichkeiten zum 20. Jubiläum der Gründung unseres Vereins im Juni 2023.

Im Namen von mir und dem gesamten Vorstand des HSK-Lehrerinnen- und Lehrerverein des Kantons Zürich (HSK-LVZH) wünsche ich Ihnen ein glückliches und erfolgreiches Jahr 2024.

Zürich, den 31. Dezember 2023

Tirso Apóstol

Präsident des HSK-Lehrerinnen- und
Lehrerverein des Kantons Zürich
www.hsk-lehrpersonen.ch